

SRQ-ID: 0863

**Betrifft (wird vom FLS (optional vom Erfasser) ausgefüllt):**

Themenkreis	Dezentrale Komponenten
Schlagwort	Auslieferungszustand
zu Dokument / Datei	gemSpec_KT
Version	2.6.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	4.13

**Stichwort: Auslieferungszustand**

**Frage:**

Haben sich Änderungen am Auslieferungszustand des KTs ergeben?

**Betrifft (wird vom PB ausgefüllt):**

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version	2.6.2	voraussichtl. Zeitpunkt	19.09.08
Anmerkungen:			
Status	<input checked="" type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

**(wird von der bearbeitenden AG ausgefüllt):**

**Antwort:**

Änderungen an den Anforderungen an den Auslieferungszustand sind in Kapitel 4.13 aufgenommen:

## 4.13 Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand MUSS das Kartenterminal leere/ungesetzte Kennwörter (siehe Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) sowie leere/ungesetzte Pairinginformation (siehe auch Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) aufweisen. Im Auslieferungszustand MÜSSEN alle Managementschnittstellen deaktiviert sein und es MUSS sicherstellen, dass die einzige erlaubte Funktion das

Setzen des Direkt-Kennwortes (siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) ist. Bis zum Setzen des Direkt-Kennworts MÜSSEN die lokalen Anschlüsse und der SICCT-Port deaktiviert sein. Bei einem Werks-Reset MUSS das Kartenterminal wieder in den Auslieferungszustand versetzt werden.

Dies gilt ergänzend zu den Festlegungen zum Auslieferungszustand in Abschnitt 6.1.5 der SICCT-Spezifikation („Auslieferungszustand“).